

Neunte Eispark-Saison im Erlenmoos in Planung

An der achten Generalversammlung des Vereins Eispark Erlenmoos blickten die Vorstandsmitglieder auf eine erfolgreiche Saison zurück. Das gute Ergebnis motiviert den Vorstand des Eisparks Erlenmoos in Wollerau.

Im Jahresrückblick blickte Vereinspräsidentin Marlene Müller-Diethelm auf die achte Wintersaison zurück. Alle Vorstandsmitglieder haben in ihren Resorts einen grossen Beitrag geleistet. Zusätzlich konnte der Vorstand wiederum auf die unabdingbare Unterstützung von freiwilligen Helferinnen und Helfern zählen, die beim Auf- und Abbau tatkräftig mitgeholfen haben. Der Eispark Erlenmoos erreichte in der vergangenen Wintersaison mit rund 14 000 Eintritten ein sehr gutes Ergebnis. Neben den vielen glänzenden Kinderaugen ist dies für den Vorstand des Eisparks Erlenmoos Motivation genug, alles daran zu setzen, das überregional beliebte Eisfeld zu erhalten und in die neunte Saison zu führen. Die Inflation macht aber auch vor dem Verein nicht Halt. So wurden die Einkaufspreise für Lebensmittel, Getränke, Energie und Material für das Eisfeld teils stark erhöht. Diese Preissteigerungen wurden letzte Saison nicht an die Besucher weiterverrechnet, somit hat sich der Gewinn letzte Saison reduziert.

Neuerungen

Die Einzel-Eintrittspreise für Privatpersonen bleiben nächste Saison unverändert attraktiv. Für die Saisonkarten werde auf nächste Saison ein zweistufiges Preismodell eingeführt. Da der Verein von den Höfner Gemeinden und dem Bezirk finanziell unterstützt wird, hat der Vorstand entschieden, die Preise für die Höfner Besucher gleich zu belassen. Für nicht im Bezirk Höfe Wohnhafte werden jedoch die Preise



Der Eispark Erlenmoos passt seine Preise für auswärtige Gäste auf nächste Saison hin an. Bild zvg

für die Saisonkarten den aktuellen Gegebenheiten angepasst. «Wir haben für nächste Saison diverse Ideen, um unser Angebot betreffend Infrastruktur und Events noch attraktiver zu gestalten», heisst es. «Lassen Sie sich überraschen.»

Erfolgreiche Eispark Academy

Die Eishockeyschule mit zwei Gruppen für Anfänger und Fortgeschrittene und die Eislaufschule waren gut gebucht, was den Verein sehr freut. Wie jedes Jahr konnten die Kurse mit renom-

mierten J&S-Trainern durchgeführt werden. Auch Privatlektionen für Kinder wurden wieder rege gebucht.

Bereits letzte Saison konnten wir einige Firmen sowie Gruppen bei uns begrüßen, die sich beim Eisstockschiessen oder Eishockeyspiel messen konnten. Anschliessend wurde im Böni Hüttli ein leckeres Raclette oder Fondue serviert. Auch nächste Saison ist es möglich für Firmen, Vereine oder Gruppen, das Eisfeld und das Böni Hüttli am Mittwoch oder Donnerstagabend zu reservieren.

Der Verein ist auf finanzielle Unterstützung angewiesen und freut sich stets über bestehende und neue Sponsoren sowie interessierte Gönner, ohne welche ein Betrieb des Eisfelds im Erlenmoos in Wollerau nicht möglich wäre. Es ist stets eine sehr grosse Herausforderung, ein ausgeglichenes Budget zu generieren. Bei den privaten Gönnern konnten mit Freude bereits einige Zusagen verdankt werden. Weitere Mittel/Spenden sind aber noch erforderlich und entsprechend mehr als willkommen. Der Vorstand dankt für jegliche Unterstützung.

Die regionale «Winternormalität» soll bewahrt bleiben und uns allen beschwingte, sportliche sowie viele frohe Momente bringen. Der Verein Eispark Erlenmoos dankt allen Besucherinnen und Besuchern. Es war eine sehr schöne Saison. Nun schauen wir positiv in die Zukunft.

Verein Eispark Erlenmoos

Eröffnung Sportzentrum im Herbst 2024 geplant

Der Bau der Eishalle mit Ausseneisfeld, sprich das Sportzentrum für die Nachwuchsförderung im Eissport, ist auf gutem Weg. Die aktuelle Terminplanung sieht den Herbst 2024 für die voraussichtliche Eröffnung vor. Somit sollte der Verein Eispark Erlenmoos seine zehnte Saison am neuen Standort feiern können. (eing)

FREIENBACH

Vaki-Turnen

Am Samstag, 17. Juni, findet das Vaki-Turnen für Kinder ab drei Jahren bis zum zweiten Kindergarten-Jahr in der Turnhalle Schwerzi, Freienbach statt. Eine Turnstunde findet von 9 bis 10 Uhr und eine zweite von 10 bis 11 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Kosten betragen pro Kind mindestens drei Franken. Weitere Informationen erteilt Sandra Merlé, Telefon 055 410 30 09. Die Stunde von 11 bis 12.30 Uhr für die Kinder ab der ersten Klasse findet diesen Samstag nicht statt. Der nächstfolgende Termin ist der 26. August, wieder in der Turnhalle Schwerzi. Die Organisatoren freuen sich auf viele Väter und Kinder. (eing)

PFÄFFIKON

Frühschoppen-Konzert

Wieso nicht die sommerlichen Temperaturen mit leichter, gehörfälliger Blasmusik geniessen? Die Senioren-Band Freienbach spielt am Sonntagvormittag, 18. Juni, nach der Messe und bei schönem Wetter, hinter dem Hotel Sternen in Pfäffikon ein Open-Air-Frühschoppen-Konzert um circa 11.30 bis 12.30 Uhr. Es freuen sich die Musikanten auf ein gemütliches, lockeres Wiedersehen. **Senioren-Band Freienbach**

Witz des Tages

Woran erkennt man einen glücklichen Radfahrer? An den Fliegen zwischen den Zähnen.

Zum Jubiläum gibts für alle Besucher eine Überraschung

Vom 17. bis 24. Juni feiert Wolleraus Gemeindebibliothek an der Hauptstrasse 30 in Wollerau das 25-jährige Bestehen. Die Verantwortlichen werfen einen Blick zurück.

Nachdem die bescheidene Pfarreibibliothek im Untergeschoss des katholischen Pfarreihauses aus allen Nähten platzte, ging man an die Planung einer regelrechten Gemeindebibliothek und auf die Suche nach einer passenden Liegenschaft. Man wurde gleich in der Nachbarschaft im Friedheim fündig. Im Juni 1998 konnte die Bibliothek unter der Leitung von Corina Roth, die sich mit viel Herzblut dafür eingesetzt hatte, feierlich eröffnet werden.

Grössere Nähe zu Kindern

Inzwischen liegt die Leitung seit vielen Jahren in den tatkräftigen Händen von Doris Renggli. Seit 25 Jahren war die Bibliothek immer ein Fixpunkt in unserem Gemeindeleben, ein Ort, an dem sich Bücher-Liebhaber und grosse und kleine Lese-Begeisterte treffen und austauschen. Dies soll auch in Zukunft so bleiben.

Der Blick der Verantwortlichen richtet sich nach vorne: Gerade hat die Gemeinde die endgültige Baubewilligung für das DBZW erteilen können. Die Freude darüber ist gross, denn auch wenn man sich im Friedheim nach den ganzen Jahren immer noch sehr wohl fühlt, bietet das Bildungszentrum neue Entfaltungsmöglichkeiten und grössere Nähe zu den Schulkindern. Der Umzug in das neue Gebäude und die Zusammenlegung mit



Wolleraus Gemeindebibliothek feiert eine Woche lang das 25-Jahr-Jubiläum. Bildschirffoto

der Schulbibliothek rückt in greifbare Nähe. Es wartet eine neue Herausforderung auf das Bibliotheksteam, das diese mit Elan und vielen Ideen annimmt. Wir haben also Gründe genug zum Feiern und freuen uns darauf, Be-

sucher in der kommenden Woche zu den gewohnten Öffnungszeiten bei uns zu begrüßen. Von Samstag bis Samstag wartet eine kleine Überraschung auf alle kleinen und grossen Besucher. **Bibliothek Wollerau**

Glarus neu entdecken

Der Marchring organisiert am kommenden Samstagvormittag eine Exkursion nach Glarus.

Seit 1352 ist Glarus Mitglied der Eidgenossenschaft. Schwyz und Glarus bilden über 300 Jahre eine Gemeine Herrschaft, regieren zusammen über die Untertanengebiete Gaster, Uznach, Weesen und stellen in einem Turnus von zwei Jahren den Vogt. Gaster übernimmt 1529 die Reformation, bringt dadurch ihre Abneigung gegen die altgläubige Schirmherrschaft Schwyz zum Ausdruck. Als Pfarrer Jakob Kaiser die neue Lehre in Kaltbrunn und Tuggen verbreitet, lässt ihn Schwyz 1529 in der Grynau ergreifen und in Schwyz verbrennen. Der Strafbrief des Standes Schwyz entzieht 1532 den Untertanen jegliches Landrecht und verordnet Rückkehr zum alten Glauben unter Androhung der Todesstrafe.

Während der Helvetik (1798–1803) war Glarus Hauptort des Kantons Linth. 1861 wütet in Glarus ein verheerender Grossbrand. Der Wiederaufbau erfolgte sehr schnell nach einem städtebaulichen Plan. Die Landsgemeinde (seit 1387) entscheidet 2007 als erster und bisher einziger Schweizer Kanton für die Herabsetzung des kantonalen Stimmrechtsalters auf 16 Jahre, beschliesst 2006, die 25 Glarner Gemeinden zu nur noch drei Gemeinden zu fusionieren und gibt 2022 dem Kanton das strengste Energiegesetz der Schweiz. Viel zu entdecken und erfahren also: Die Exkursion bietet neue Einblicke und findet unter der Leitung von Vorstandsmitglied Stephan Paradowski statt, der Glarus sehr gut kennt. Schliesslich lebte er doch mehr als zehn Jahre dort. **Marchring**

Exkursion mit Stephan Paradowski: «Glarus – einst und heute»: Samstag, 17. Juni, Treffpunkt 13.45 Uhr beim Bahnhof Glarus (Südseite). Der Rundgang dauert bis 16.15 Uhr und findet bei jeder Witterung statt. Keine Anmeldung notwendig.

IMPRESSUM

Höfner Volksblatt

Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe, amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden, erscheint fünfmal wöchentlich; 161. Jahrgang

www.hoefner.ch

Redaktion Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 03

E-Mail redaktion@hoefner.ch, sport@hoefner.ch

Chefredaktor Martin Risch (mri); Stv. Anouk Arbenz (aa)

Redaktion Höfe Leitung Andreas Knobel (bel);

Urs Attinger (ura); Patrizia Baumgartner-Pfister (pp);

Martin Mäder (mm), Daniel Koch (dco),

Michel Wassner (mwa)

Redaktion Sport Leitung Franz Feldmann (ff);

Olaf Schürmann (oso)

Redaktion March Leitung Hans-Ruedi Rüegsegger

(hrr); Martin Bruhin (bru); Silvia Gisler (sigl);

Stefan Grüter (fan); Franziska Kohler (fko);

Johanna Mächler (am); Heidi Peruzzo (hp)

Sekretariat Janine Büsser; Daniela Jurt

Abonnemente (inkl. E-Paper) Inland: 12 Monate

Fr. 295.-, 24 Monate Fr. 554.-, 6 Monate Fr. 157.-, Einzel-

nummer Fr. 2.60 (inkl. MwSt.), Abonnementdienst: Tele-

fon 044 787 03 03, E-Mail aboverwaltung@hoefner.ch

Inserate Höfner Volksblatt und March-Anzeiger

Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau,

Telefon 044 786 09 09

Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen,

Telefon 055 451 08 80

E-Mail inserate@thellermiaservice.ch

Druck und Verlag Theiler Druck AG (Verleger),

Verenastrasse 2, 8832 Wollerau,

Telefon 044 787 03 00

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoss wird gerichtlich verfolgt.